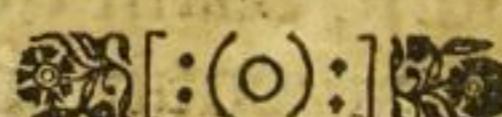


cursu probè excitatos, sive confirmare, sive ad ultiora stimulare. Constatbit in vicem officiorum & servitorum promptitudo, nec ingratos polliceor beneficii deprædicatores, si quivis Zittanam gratiam Patriæ suæ commendaverit. Quod reliquum est, ne omitti nunc videatur devotio, tum Ecclesiasticis tum Scholaisticis & domesticis congregationibus injuncta; Clausulam imponet Cantilena publicum Ecclesiæ Statum, & præcipuè Potentissimi Nostri ELECTORIS præsentem fortunam devotè complexa.

1.
Gott wende dich von deinem Grunde
Zu Trost der lieben Christenheit/
Die nochmals mit betrübter Stimme/
Nach deiner Gnaden-Hülfe schreit
Dieweil des Turken Macht und Lust
Nach Christen - Blute durstig ist.
2.
Gedenke Herr an deinen Nahmen;
Wir nennen uns auf deinen Sohn:
Nun troget der verfluchte Samen/
Der bleht sich auf und spricht uns
Hohn/
Als hätten wir die Zuversicht
Auf einen schwachen Gott gericht.
3.
Erschrecke den verdamten Haussen
Durch einen Blitz und Donnerschlag
Damit er in sein Land entlauffen
Und seinen Spott beseufzen mag/
Du bist ein Gott von Rath und That
Der nirgend seines gleichen hat.
4.
Wiewol wir haben hōse Sache;
Wer muß die Sünde nicht gestehn?
Allein der Feind sucht keine Rache/
Das wir auf solchen Wegen gehn/
Vielmehr entbrennt der Eyfer-Geist/
Das Jesus unser Heyland heist.
5.
Denselben schändet dieser Sünder
In seiner schnöden Sicherheit/
Drum schleppet er die armen Kinder
Recht in des Satans Dienstbarkeit/
Da man das Lügen-Reich vermehrt/
Und Gottvergeßne Greuel hört.
6.
Nun mach es Herr nach deinen Willen/
Sieb nur was gut und selig ist/
Du kanst ja Wind und Wasser stillen/
Weil du ein Herr des Wetters bist.
Sprich nur ein Wort durch deinen
Sohn
So tragen wir den Sieg davon.
7.
Ach lasz dir unsern Zug gefallen/
Der wieder solche Feinde geht/
Und lasz die frohe Post erschallen/
Das man im besten Vortheil steht/
Denn wer sich bleß auf dich verläßt/
Der hat das erste Jubel-Fest.
8.
Indessen steh mit deinen Kräften
Dem Landes-Vater gnädig bey/
Das er in allen Kriegs-Geschäften
Ein Zeuge deiner Allmacht sey.
Ach lieb Ihn also wie Er liebt/
Sieb Ihm was er dem Volke giebt.
9.
Also wird Ruhm und Preis erklingen/
So weit man deinen Nahmen hört:
Man wird den schönen Sieg besingen/
Der Gottes Feinde mächtig stört.
Gott ist mit uns so heißt das Wort/
Das jagt den Satan selber fort.

P. P. Zittavia e Gymnasio d. 23. Aug. M D C LXXXIII.



CIII-